

Berlin: informierter

## Erholung an Schlachtensee und Krumme Lanke – mit und ohne Hund

Schlachtensee und Krumme Lanke gehören zu den beliebtesten Ausflugszielen der Stadt und bieten mit ausgedehnten Wäldern und Grünanlagen vielfältige Erholung für Groß und Klein. Rücksichtnahme und die Beachtung einiger Regeln sind dabei Voraussetzung für einen konfliktfreien und ungetrübten Naturgenuss. Ein Besuch der Landschaft rund um die Seen lohnt sich: Kinderspielplätze, Liegewiesen, Badestellen und das nahe Hundeauslaufgebiet – das größte seiner Art in Europa – sowie schöne Ausblicke garantieren Entspannung und Erholung. Ein verträgliches Miteinander aller Erholungssuchenden, ob per Fahrrad, zu Fuß, mit Kinderwagen, mit und ohne Hund, erfordert ein hohes Maß an gegenseitiger Rücksichtnahme.

Zur Verbesserung der Erholungsqualität und zur Sicherung stark erodierter Uferzonen haben die Berliner Forsten gemeinsam mit den Berliner Wasserbetrieben umfassende Sanierungsmaßnahmen im Gebiet vorgenommen. Ein ergänzendes Toilettenangebot am Schlachtensee, verstärkte Bemühungen aller Beteiligten um eine Verbesserung der Müllsituation und die Wiederinbetriebnahme des Trinkbrunnens an der Fischerhüttenstraße erhöhen die Attraktivität dieses beliebten Erholungsgebietes weiter.

Bitte helfen Sie mit, diese Landschaft zu erhalten. Nehmen Sie Rücksicht auf andere Erholungssuchende, schonen Sie Tiere und Pflanzen. Nehmen Sie Abfälle bitte wieder mit! Für Hundehalterinnen und Hundehalter, die mit Ihren Vierbeinern an Schlachtensee oder Krumme Lanke unterwegs sind, gelten außerdem einige Regeln, deren Beachtung wichtig ist:

- An beiden Seen ist das Mitführen von Hunden auf den Uferwegen an einer maximal zwei Meter langen Leine erlaubt. Diese Leinenpflicht gilt ebenso im Bereich der Grünanlagen und an den Waldhängen nördlich der Seen. An öffentlichen Badestellen, auf Kinderspielplätzen und gekennzeichneten Liegewiesen dürfen Hunde dagegen nach dem geltenden Hundegesetz nicht mitgenommen werden. Außerdem sind einige Uferbereiche aus Gründen des Biotop- und Uferschutzes eingezäunt und dürfen nicht betreten werden.
- Das große Hundeauslaufgebiet Grunewald beginnt nördlich der Seen am oberen Hangweg und erstreckt sich jeweils bis zur Bahntrasse an der Avus. Grüne Holzpoller markieren die Grenzen des Hundeauslaufgebietes. Hier dürfen Hunde das ganze Jahr unangeleint ausgeführt werden, sofern sie ein Halsband mit Namen und Anschrift der Hundehalterin bzw. des Hundehalters tragen, gechipt und haftpflichtversichert sind. Die Tiere müssen dabei im Einwirkungsbereich der Hundehalterin oder des Hundehalters bleiben und dürfen selbstverständlich andere Erholungssuchende nicht belästigen oder gefährden und kein Wild verfolgen und hetzen.



